

Passivhäuser - Conrad besucht Stüber Haus - Hersteller von Passivhäusern aus Holz

Familienunternehmen baut Passivhaus aus Holz: Das Holzbauunternehmen Stüber Haus hat sich auf die Fertigung von energieeffizienten Wohnhäusern spezialisiert. Es stellt Holzhäuser im Passivhausstandard her. Für die Restenergieversorgung kommen eine Kleinstwärmepumpe und Lüftungsanlage zum Einsatz. Stüber Haus nimmt sich außerdem der ökologischen Modernisierung von Häusern an. Bei einem Besuch der Firma in Siebenmorgen informierte sich Umweltministerin Margit Conrad über die technischen Entwicklungen.

Umweltministerin Conrad hob das ökologische Engagement der Firma Stüber Haus hervor. „Das Besondere an einem Stüber-Haus ist die energetisch und baubiologisch optimale Bauweise. Das Unternehmen nutzt den nachwachsenden Baustoff Holz und erreicht anspruchsvolle Energiestandards. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.“

Conrad erläuterte, dass das „Haus der Zukunft“ im Jahr mit - umgerechnet - etwa 1,5 Liter Heizöl pro Quadratmeter Wohnfläche auskomme. Mit der zusätzlichen Nutzung der Solarenergie können diese Gebäude mehr Energie erzeugen, als sie verbrauchen. „Der Neubau von Passivhäusern und Energie-Gewinn-Gebäude wird durch die Landesregierung mit einem 2 Millionen Euro-Förderprogramm unterstützt. So werden die technologische Entwicklung hoch energieeffizienter Bauweisen in Verbindung mit regenerativer Energiegewinnung und der notwendige Know-how-Transfer in unserem Land spürbar beschleunigt“.

„Energiegewinnhäuser sind keine Häuser aus der Zukunft! Es sind Häuser der Gegenwart für die Zukunft. Wir unterstützen damit, dass ab dem Jahr 2020 das Null-Fossil-Haus Standard wird“, so die Umweltministerin. In Rheinland-Pfalz werden derzeit über 100 Wohnungen mit Förderung des Umweltministeriums im Passivhaus- oder Energiegewinnstandard neu errichtet. Die Firma Stüber-Haus biete ihren Kunden diesen anspruchsvollen Baustandard bereits heute an und setze damit ein Signal auch für andere Betriebe.

Verantwortlich für den Inhalt: Stefanie Mittenzwei
Kaiser-Friedrich-Str. 1
55116 Mainz
Telefon: 06131-164645
Telefax: 06131/164649
e-mail: presse@mufv.rlp.de
